



Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

## **Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

**Nr. 48 (Januar/Februar 2021)**

Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Theatergeschichte, sehr geehrte Damen und Herren,

mit den besten Wünschen zum neuen Jahr erhalten Sie die neue Ausgabe von *Theatergeschichte aktuell*, die dieses Mal vor allem aus einer Reihe von Neuerscheinungen besteht – vielleicht stößt ja das eine oder andere Buch auf Ihr Interesse.

Bleiben Sie gesund,  
mit freundlichen Grüßen

Frank-Rüdiger Berger

Sie bekommen *Theatergeschichte aktuell* als Mitglied der Gesellschaft oder als interessiertes Nicht-Mitglied. Eine Weitergabe Ihrer für den Versand nötigen bei uns gespeicherten Daten an Dritte erfolgt nicht. Sollten Sie den Newsletter nicht länger erhalten wollen, können Sie ihn selbstverständlich mit einer formlosen Antwortmail abbestellen (vgl. auch Informationen am Ende dieses Newsletters). Wir freuen uns, wenn Sie diesen Newsletter auch an mögliche Interessenten in Ihrem Kollegen- und Bekanntenkreis weiterleiten. Gerne nehmen wir weitere Interessierte in diesen E-Mail-Verteiler auf.

### **Inhalt:**

- Gesellschaftsabende 2021
- Bibliographische Mitteilungen aus der Theatersammlung Rainer Theobald
- Ausstellung online – Josef Svoboda 100
- Neuerscheinungen
- Projektkooperation Tanzarchive in Nordrhein-Westfalen – Euphorie und Aufbruch
- Hinweise zu diesem Newsletter

**Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

## **Gesellschaftsabende 2021**

Aufgrund der noch immer grassierenden Covid19-Pandemie müssen wir die für Januar und März 2021 geplanten Gesellschaftsabende leider absagen.

## **Bibliographische Mitteilungen aus der Theatersammlung Rainer Theobald**

Wie schon im vorigen Newsletter berichtet, veröffentlichen wir auf der Website der Gesellschaft für Theatergeschichte *Bibliographische Mitteilungen aus der Theatersammlung Rainer Theobald*, anhand derer einzelne Bereiche der umfangreichen privaten Theatersammlung von Dr. Rainer Theobald recherchiert werden können.

Inzwischen sind der Bestand zu Max Herrmann sowie die große Sammlung vor 1800 gedruckter Libretti von Opern, Singspielen und Balletten hinzugekommen.

Sie finden die *Bibliographischen Mitteilungen* auf der Website [www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org) unter Publikationen/sonstige Ressourcen und Quellen bzw. über diesen Link:  
<https://www.theatergeschichte.org/publikationen/sonstige-ressourcen-und-quellen/>

## **Ausstellung online –Josef Svoboda 100**

Anlässlich des 100. Geburtstags des tschechischen Bühnenbildners Josef Svoboda (19. Mai 1920 bis 8. April 2002) präsentiert das Arts and Theatre Institute Prag (<https://www.idu.cz/en>) eine online-Ausstellung zu seinem Werk. In sechs Videos (Gesamtdauer 35 Minuten) werden über 30 seiner Produktionen vorgestellt.

Bis 10. Januar 2021

<http://svoboda100.idu.cz/en/svoboda-100-years/>

### **Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

## Neuerscheinungen

### **Alexander Grün: „Le Roi Carotte“**

Faktur und Wirkung einer Partitur Jacques Offenbachs

„Ausgehend vom vollständig erhaltenen Autograf der monumentalen „Blockbuster-Oper“ *Le Roi Carotte* beleuchtet Alexander Grün neben der Entstehungsgeschichte des Werks erstmals sämtliche einschlägigen kompositionstechnischen Parameter einer Opernpartitur Offenbachs, des sogenannten „Vaters der Operette“. Die in diesem Umfang einmalige Untersuchung von Rhythmik, Melodik, Harmonik, Zeit- und Tempostrukturen, Leitmotiven, Reminiszenzen sowie aufführungspraktischen Aspekten der Uraufführung am Pariser Théâtre de la Gaîté im Jahr 1872 widerlegt eindrücklich die These vom vielschreibenden Boulevardkomponisten, der mit dem Fall des Empire an frühere Erfolge habe nicht mehr anknüpfen können.“ (Text: Website Verlag)

### **Alexander Grün:**

„Le Roi Carotte“ – Faktur und Wirkung einer Partitur Jacques Offenbachs

Tectum, Baden-Baden 2020

ISBN 978-3-8288-4364-6

<https://www.tectum-shop.de/titel/le-roi-carotte-id-95831/>

### **Wolfgang Jansen: Musicals – Geschichte und Interpretation**

„In der neuen Reihe „Gesammelte Schriften zum populären Musiktheater“ führt Wolfgang Jansen seine bereits an anderer Stelle publizierten sowie bisher unveröffentlichte Texte zu den Themen Musical, Revue, Operette und Varieté zusammen.

Der erste Band „Musicals: Geschichte und Interpretation“ versammelt Aufsätze zum Musical im deutschsprachigen Raum, die sich mit der Zeit zwischen 1945 und 1970 beschäftigen. Es sind die Jahrzehnte der Transformation: des Niedergangs des originär deutschsprachigen populären Musiktheaters und des gleichzeitigen Aufstiegs des englischsprachigen Musicals zur zukunftsweisenden Gattung. Die Interpretation der Werke und ihre zeitgeschichtliche Kontextualisierung bilden die durchgehende Charakteristik der Darstellung.“ (Text: Website Verlag)

### **Wolfgang Jansen:**

Musicals – Geschichte und Interpretation

Waxmann Verlag, Münster 2020

(= Gesammelte Schriften zum Populären Musiktheater, Bd. 1)

ISBN 978-3-8309-4159-0

<https://www.waxmann.com/waxmann->

[buecher/?no\\_cache=1&tx\\_p2waxmann\\_pi2%5Bbuch%5D=BUC126920&tx\\_p2waxmann\\_pi2%5Baction%5D=show&tx\\_p2waxmann\\_pi2%5Bcontroller%5D=Buch&cHash=b92a4abceba1379badb2d21d08f97702](https://www.waxmann.com/waxmann-buecher/?no_cache=1&tx_p2waxmann_pi2%5Bbuch%5D=BUC126920&tx_p2waxmann_pi2%5Baction%5D=show&tx_p2waxmann_pi2%5Bcontroller%5D=Buch&cHash=b92a4abceba1379badb2d21d08f97702)

### **Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

**Birgit Mandel, Birgit Wolf: Staatsauftrag: „Kultur für alle“**

Ziele, Programme und Wirkungen kultureller Teilhabe und Kulturvermittlung in der DDR

„„Erstürmt die Höhen der Kultur!“ Mit diesem Anspruch an die Bevölkerung erfuhren Kunst und Kultur in der DDR Anerkennung und eine hohe staatliche Förderung. Ein engmaschiges System der Kulturvermittlung von Kindergärten über Schulen und Jugendorganisationen bis zu Betrieben wurde etabliert. Inwieweit gelang es, Ziele einer „Kultur für alle und von allen“ umzusetzen? Verhinderte die ideologische Funktionalisierung kulturelle Selbstbildungsprozesse? Und wie viel Zwang und Freiraum boten Künste und kulturelle Arbeit? Auf Basis von Originaldokumenten sowie knapp 100 Interviews mit Zeitzeug\*innen und Expert\*innen werden erstmalig kulturelle Teilhabe und kulturelle Bildung in der DDR aufgearbeitet und für aktuelle Diskurse fruchtbar gemacht.“ (Text: Website Verlag)

**Birgit Mandel, Birgit Wolf:**

Staatsauftrag: „Kultur für alle“

Ziele, Programme und Wirkungen kultureller Teilhabe und Kulturvermittlung in der DDR

Transcript Verlag, Bielefeld 2020

ISBN: 978-3-8376-5426-4

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-5426-4/staatsauftrag-kultur-fuer-alle/>

**Peter Michalzik: 100 Jahre Theater Wunder Schweiz**

„Heute ist das Theater in der Schweiz so vielfältig wie kaum irgendwo auf der Welt. Das Land hat eine der lebendigsten Theaterszenen überhaupt. Was lange hemmend schien, die unterschiedlichen Sprachen und Landesteile, hat sich auf Dauer fruchtbar erwiesen. Fast erscheint die Schweiz als kleines Modell Europas.

Peter Michalzik zeichnet diese Entwicklung nach. Er beschäftigt sich dabei mit fast allen Landesteilen, den unterschiedlichen Sprachen und Kulturräumen, der Dramatik und dem Tanz, der Oper und der freien Szene. Die großen Künstlerpersönlichkeiten der Schweiz kommen mit den großen Aufführungen der vergangenen hundert Jahre in Wort und Bild vor. So bietet dieses Buch eine gelungene Einführung in die große Theaterszene eines kleinen Landes.“ (Text: Website Verlag)

**Peter Michalzik:**

100 Jahre Theater Wunder Schweiz

Theater der Zeit Verlag, Berlin 2020

ISBN 978-3-95749-297-5

Dreisprachig: deutsch/französisch/italienisch

[https://www.theaterderzeit.de/buch/100\\_jahre\\_theater\\_wunder\\_schweiz/](https://www.theaterderzeit.de/buch/100_jahre_theater_wunder_schweiz/)

**Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

### **Hanspeter Spek (Hg.): Renate Schmitzer – Kostüme**

„... und sie waren wieder einmal alle nackt“

Weggefährten wie der Regisseur Dietrich W. Hilsdorf erinnern mit einem von Hanspeter Spek herausgegebenen Buch an die Kostümbildnerin Renate Schmitzer (1941–2019).

Die große Auswahl von meist ganzseitigen Kostümskizzen und Aufführungsfotos wird ergänzt durch Texte zu Renate Schmitzers Biographie, ihrem zeichnerischen Werk und ihrem Kostümstil.

### **Hanspeter Spek (Hg.):**

Renate Schmitzer – Kostüme

„... und sie waren wieder einmal alle nackt“

Verlag KulturConsulting, Ulm 2020

ISBN 973-3-936167-15-3 (ohne Stoffseiten)

ISBN 978-3-936167-14-6 (mit Stoffseiten)

<https://renate-rena-schmitzer.de/>

<https://renate-rena-schmitzer.de/interesse-am-buch/>

### **Oswald Panagl: Im Zeichen der Moderne. Musiktheater zwischen Fin de Siècle und Avantgarde**

„Einzigartig vielfältig ist das Spektrum des Musiktheaters, das sprachliche, szenische und kompositorische Ebenen miteinander verbindet und etwas unerhört Neues schafft. Dem Zusammenwirken dieser unterschiedlichen Facetten entspricht der inter- bzw. transdisziplinäre Zugang des Autors dieses Bandes, des Sprachwissenschaftlers, ausgebildeten Sängers, Essayisten und Musikdramaturgen Oswald Panagl.

Seine Essays, die über die Jahre entstanden sind, versammeln sich hier zu einem kenntnisreichen, unprätentiösen und funkelnden Kaleidoskop des modernen Musiktheaters, das seinen Ausgang bei den Komponisten Puccini, Busoni und Debussy nimmt. Der Bogen der beleuchteten Werke reicht bis etwa 1950, zu Opern von Komponisten wie Weill und Britten. Im Zentrum der Darstellung stehen Richard Strauss, Pfitzner, Puccini und Janáček. Der nach stilistischen und kulturellen Kriterien gesteckte Rahmen inkludiert auch Bühnenstücke von Schönberg, Schreker, Bartók, Prokofjew und Enescu.“

(Text: Website Verlag)

### **Oswald Panagl:**

Im Zeichen der Moderne. Musiktheater zwischen Fin de Siècle und Avantgarde

Hollitzer Verlag, Wien 2020

ISBN 978-3-99012-902-9 (hbk)

ISBN 978-3-99012-903-6 (pdf)

<http://www.hollitzer.at/wissenschaft/programm/produktdetail/programm/einzelpublikationen/produkt/im-zeichen-der-moderne-musiktheater-zwischen-fin-de-siecle-und-avantgarde.html>

### **Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

## **Walter Puchner: Theatrologia. Kleine Schriften zur Bühnenkunst und Theatergeschichte**

„Die Studiensammlung *Theatrologia. Kleine Schriften zur Bühnenkunst und Theatergeschichte* umfasst zwölf Studien aus dem letzten Jahrzehnt von Walter Puchner. Die Arbeiten gliedern sich in einen theoretischen Teil, der sich mit den allgemeinen Entwicklungen der internationalen Theaterwissenschaft der letzten Jahre auseinandersetzt, und einen historischen Teil, der sich vor allem mit Fragen der Theatergeschichte des ausgehenden Altertums, des ersten Jahrtausends, von Byzanz und dem Balkanraum der Neuzeit beschäftigt, dem arabischen Mittelalter und dem ostmediterranen Bereich unter osmanischer Herrschaft, um im neugriechischen Theater des 19. und 20. Jahrhunderts zu münden.“ (Text: Website Verlag)

### **Walter Puchner:**

Theatrologia. Kleine Schriften zur Bühnenkunst und Theatergeschichte

Hollitzer Verlag, Wien 2020

ISBN 978-3-99012-612-7 (pbk) € 45,00

ISBN 978-3-99012-613-4 (pdf) € 44,99

<http://www.hollitzer.at/wissenschaft/programm/produktdetail/programm/einzelpublikationen/produkt/theatrologia-kleine-schriften-zur-buehnenkunst-und-theatergeschichte.html>

### **Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

## **Projektkooperation Tanzarchive in Nordrhein-Westfalen – Euphorie und Aufbruch**

„Nordrhein-Westfalen verfügt über drei renommierte Archive zur Geschichte und Gegenwart des Tanzes: das Deutsche Tanzarchiv Köln, das Archiv des Instituts für Zeitgenössischen Tanz der Folkwang Universität der Künste in Essen und das Archiv der Pina Bausch Foundation in Wuppertal. Diese drei Institutionen verknüpfen in dem Archiv- und Forschungsprojekt „Euphorie und Aufbruch“ ihre Ressourcen und ihre Expertise und erproben dabei neue Wege der archivischen Zusammenarbeit. Ausgewählte Quellen zur Tanzgeschichte Nordrhein-Westfalens werden digital erschlossen, auf Wissens- und Kommunikationsplattformen präsentiert und so Ausbildungsinstitutionen, Studierenden, Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen und anderen Interessierten zugänglich gemacht. Methoden der Quellenerschließung im Verbund werden dabei ebenso entwickelt wie innovative Wege der Onlinepräsentation aufgezeigt. Tanzgeschichte attraktiv und vor allem anhand von Originalquellen einfach zugänglich zu machen, ist dabei eines der Hauptanliegen. (...)

3 x 33 Quellen bilden das Grundgerüst der sich aus den Materialien entwickelnden Tanzgeschichte Nordrhein-Westfalens. Der Fokus liegt dabei auf der deutschen Tanzgeschichte zwischen 1959 – 1969. Diese historische Phase reicht von den ersten Sommerakademien der Folkwangschule bis zum Choreographischen Wettbewerb in Köln. Entscheidende Jahre nicht nur für Pina Bausch und Kurt Jooss, sondern für viele Choreograph\*innen und Tänzer\*innen, die das deutsche Tanztheater und auch weitere Bereiche der deutschen und internationalen Tanzlandschaft gestalten und prägen sollten. Präsentiert werden die ersten Ergebnisse des Projekts im April 2021 mitsamt dem Quellenfundus und dem Kommentarapparat auf den Webseiten der einzelnen Archive als kontinuierlich zu füllende, vielfach erweiterbare, also sichtbar wachsende Struktur.“ (Text: Website)

[www.euphorie-und-aufbruch.de](http://www.euphorie-und-aufbruch.de)

### **Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

## **Hinweise zu diesem Newsletter**

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Sie erhalten den Newsletter *Theatergeschichte aktuell* als Mitglied der Gesellschaft für Theatergeschichte oder als interessiertes Nicht-Mitglied.

Selbstverständlich nehmen wir Ihre E-Mail-Adresse wieder aus dem Newsletter-Verteiler heraus, sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen. Kurze Rückmeldung genügt.

## **Redaktion**

Frank-Rüdiger Berger

E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

## **Impressum**

Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Stephan Dörschel – Erster Schriftführer

c/o Akademie der Künste, Berlin

Archiv Darstellende Kunst

Postfach 21 02 50

10502 Berlin

E-Mail: [schriftfuehrer1@theatergeschichte.org](mailto:schriftfuehrer1@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)

## **Theatergeschichte aktuell**

Newsletter der Gesellschaft für Theatergeschichte e.V.

Redaktion: Frank-Rüdiger Berger – E-Mail: [newsletter@theatergeschichte.org](mailto:newsletter@theatergeschichte.org)

[www.theatergeschichte.org](http://www.theatergeschichte.org)